

Erratum

In der Arbeit von *K. Stach* und *F. Bickelhaupt* wurden in Tab. 5 (Mh. Chem. **93**, 904) die Eigenschaften einer Verbindung 1675-I angegeben, und zwar in der für 1675 bestimmten Spalte. Während über Verbindung 1675-I an anderer Stelle berichtet werden wird, seien die richtigen Eigenschaften von 1675 (Formel Va, X = OCH₂) denen von 1675-I gegenübergestellt.

Verbindung KS-Nr.	Ausb., % Th.	Sdp., mm/°C	Schmp., °C	Summenformel	Hydrochlorid Schmp. °C
1675	64,5	{0,07/17 —172} {0,05/158—164}	64—66 ^c	C ₁₈ H ₁₉ NO	235—236 ^{b, d}
1675-I	64,5	0,07/170—172	164—166 ^a	C ₁₈ H ₁₉ NO	182—184 ^b

^a Essigester; ^b Dioxan—Äther; ^c Ligroin; ^d Isopropylalkohol;

1675, (Va), 11-(3-Monomethyl-aminopropyliden)-dibenzo[b,e]oxepin, erhält man in guten Ausbeuten durch Verkochung des entsprechenden Säureamids (1675-Sra) mit 25proz. alkohol. KOH.

Die Verseifung des Säureamids 1675-Sra mit verd. Bromwasserstoffsäure in Eisessig liefert dagegen die Monomethyl-aminopropyliden-Verbindung nur mit schlechteren Ausbeuten.